

Helen Sager
im «art shop 69»

e. Die aus Gränichen stammende und zurzeit in Basel arbeitende Photographin Helen Sager kann bereits, trotz noch jugendlichem Alter, auf eine erfolgreiche berufliche und künstlerische Laufbahn zurückblicken. Schon 1964 erhielt sie ihr erstes eidgenössisches Stipendium, dem noch weitere Aufmunterungen und Auszeichnungen folgten. Photographie und Kunst haben im Werk Helen Sagers eine faszinierende Synthese gefunden.

«art shop 69» (Rathausgasse 2 bis 4) zeigt bis Ende Februar Werke Helen Sagers, die auf den ersten Blick eher graphisch als photographisch wirken und jedenfalls nicht mehr viel mit dem landesüblichen Begriff vom Photographieren zu tun haben. Wohl gibt es bei Helen Sager auch noch die konventionelle Photographie. Diese ist aber bei näherem Zusehen gar nicht sehr konventionell: Helligkeit und Durchsichtigkeit werden so weit getrieben, dass der Eindruck entsteht, gewisse Partien des Bildes seien mit ganz feinem Pinsel aquarelliert.

Helen Sagers «Photographien» gehören zum grössten Teil ins Gebiet der künstlerischen Graphik, sind also Kunsthandwerk. Die Wirkung beruht auf «Umsetzung»: Aus gegebenen Objekten werden durch «Umkopierung auf hart» neue Formen herausgearbeitet, die schliesslich das ursprüngliche Objekt kaum oder gar nicht mehr erkennen lassen. Auf Zwischentöne wird verzichtet: Schwarzweiss beherrscht das Feld. Es handelt sich dabei um ein bewusstes, sehr kritisches Gestalten, das zudem, wie uns ein Fachmann versicherte, überaus arbeitsintensiv ist.

An der Vernissage vom 15. Januar sprach Werner Erne, Photograph in Aarau, über die Schöpferin und ihr interessantes Werk.

Glasmalereien von Roland Guignard
Zu einer Sendung im Radio

e. Schon mehrmals wurde in diesem Blatt darüber rapportiert, dass die Seitenschiff-Fenster der Aarauer Stadtkirche mit Malereien versehen werden. Der diesbezügliche Auftrag erging seinerzeit an Roland Guignard, Aarau, und ebenfalls mehrmals stand in der Zeitung zu lesen, dass sich das «Setzen» der fertig erstellten Scheiben verzögere. Es hätte kurz vor Weihnachten erfolgen sollen, musste aber, aus technischen Gründen, auf das Frühjahr verschoben werden, steht also noch bevor.

Trotz dieser eindeutigen Sachlage wurde im schweizerischen Radio bereits über diese Glasmalereien Guignards referiert, obwohl – ausser dem Schöpfer und einigen Eingeweihten – noch niemand diese Scheiben jemals zu Gesichte bekommen hat. Die Sendung dieses Referates von Dr. Klaus Speich, Kunsthistoriker in Brugg, erfolgte in der Sendereihe «Kunst und Künstler»

am vergangenen Freitagabend und wäre gewiss für den Hörer ergiebig gewesen, wenn er von den neuen Stadtkirchenfenstern auch nur die geringste Vorstellung gehabt hätte. So aber schien uns die an sich wertvolle Sendung entschieden verfrüht.

In der Einleitung wurde ein historischer Abriss über die Stadtkirche von Aarau gegeben, in welchem korrigiert werden muss, dass unser Orgelprospekt natürlich nicht aus dem Jahr 1890 stammt, sondern (nach den Forschungen von Peter Felder) aus dem früheren 18. Jahrhundert und dann, samt Orgel, 1755/56 als Geschenk der Berner nach Aarau gelangte. Seltsam berührte auch, von einer Aarauer «Kirchgemeindeversammlung» aus dem Jahre 1528 zu hören. Eine solche wäre damals undenkbar gewesen. Es war die **G e s a m t g e m e i n d e**, die 1528 Beschlüsse in bezug auf Kirche und Glauben zu fassen hatte.

Rohr

Besuchstage statt Examen

Neugestaltung der Schulprüfungen

B. Die Schulpflege nahm an ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr folgende Chargenverteilung vor: Präsident: Max Burgherr; Vizepräsident: Emil Wernli; Akttuar: Walter Egli; Schulzahnwesen: Frau Morf. Als neuer Rektor wurde gewählt: Paul Lüthy, Sekundarlehrer.

Versuchsweise soll dieses Jahr das Examen neu gestaltet werden. Die eigentlichen Examenlektionen werden durch zwei Besuchstage ersetzt, die bereits auf kommenden Dienstag und Mittwoch, 20. und 21. Januar, festgelegt wurden, auf einen Zeitpunkt, bei dem die Klassen noch voll in der Bearbeitung des Pflichtstoffes stehen. Diese Besuchstage gelten für Primar-, Sekundar- und Arbeitsschule. Zur gleichen Zeit findet eine Zeichnungsausstellung statt. Wir möchten die Eltern zur Teilnahme sehr ermuntern. Die eigentliche Schlussfeier findet am Freitag, 3. April, mit anschliessendem Tanz für die Schüler statt.

Buchs

Besuchstage in den Schulen

(Mitg.) Wie schon letztes Jahr, werden auch in diesem Frühjahr an den Buchser Schulen anstelle des mündlichen Examens Besuchstage durchgeführt. Eltern und Schulfreunde erhalten bei dieser Gelegenheit Einblick in den Schulalltag einer Klasse. Selbstverständlich wird auch an diesen Tagen nach Stundenplan unterrichtet. Schulpflege und Lehrerschaft laden die Bevölkerung ein, dem Unterricht beizuwohnen. Sie bitten alle Besucher, die Klassenzimmer nur während der Pausen zu betreten und zu verlassen, damit wirklich ein ungestörter Unterricht gewährleistet ist.

Die Besuchstage finden an folgenden Tagen statt: Bezirksschule: Dienstag/Mittwoch, 20./21. Ja-

nuar; Primar- und Sekundarschule: Mittwoch/Donnerstag, 21./22. Januar; Arbeitsschule: Donnerstag, 22. Januar.

Aus dem Geschäftsleben

(Mitg.) Die Firma Gustav Lienhard AG, elektrische Anlagen, Radio und Television, hat ihren Namen gewechselt. Sie heisst nun Hasler Installations AG, Buchs. Durch die Beteiligung eines Grossunternehmens ist die über 50 Jahre alte Firma noch leistungsfähiger geworden. Sie befasst sich weiterhin mit Licht-, Kraft-, Telefon- und Antennenanlagen. Der Verkauf von Beleuchtungskörpern, Elektroartikeln, Radio- und Fernsehapparaten wird ebenfalls beibehalten. Neu hinzu kommen Apparate für innerbetriebliche Kommunikation.

Hinweise

«East of Eden»

(Eing.) Endlich ist sie da, die progressive englische Top-Pop-Gruppe «East of Eden»: der 29-jährige elektrische Violinist, Saxophonist und Flötist Dave Arbus, Doktor der Philosophie. Er war Lehrer in der Nähe von Mekka und lehrte hierauf an der Nori-Sad-Universität in Belgrad. Zusammen mit Ron Caines, einem ehemaligen Kunstmaler, gründete er die «East of Eden». Ein anderer desillusionierter Maler, Geoff Nicholson, meldete sich bei ihnen, weil er von ihrem Spiel überzeugt war. Ron Caines schrieb die Musik für ein Musical und für einen Film von Tony Richardson. Nachdem sie ihr erstes Album produziert hatten, stiess der Vegetarier, Nichtraucher und Abstinenz Geoff Britton zu ihnen. Und nachdem sie einen guten Drummer gefunden hatten, fehlte noch der Bassist. Sie fanden einen: Andy Sneddon, Schotte und äusserst wortkarg. Am 20. Januar gastieren die «East of Eden» in Aarau (Saalbau).

Hauseigentümergebiet Aarau und Umgebung

(Eing.) Heute Montagabend findet um 20 Uhr im Café Bank die ordentliche Generalversammlung des Hauseigentümergebietes Aarau und Umgebung statt. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte werden Dias über das Glarnerland gezeigt.

Programmierter Kurs für Maschinenschreiben

(Mitg.) Seit mehr als einem Jahr bietet die Limania-Handelsfachschule in Aarau einen erfolgreichen vollprogrammierten Kurs für Maschinenschreiben. Bereits haben einige hundert Teilnehmer erfahren, dass mit dieser konsequent durchdachten Methode das blinde Maschinenschreiben mit zehn Fingern spielend zu erlernen ist. Der programmierte Kurs erlaubt einen individuellen Unterricht. Der Aufbau dieses Lehrganges gestattet es, die Lektionen zu beliebigen Zeiten am Ein-

zelsarbeitsplatz zu absolvieren. Die Kurszeiten sind vollständig unabhängig von einem Stundenplan; desgleichen wird die Anzahl Lektionen pro Woche frei gewählt. Auch kann der Kurs jederzeit begonnen werden, und der Kursteilnehmer bestimmt das Lerntempo selbst. Interessenten erhalten vom Limania-Schulsekretariat Aarau nähere Auskunft.

Schülertheater in Küttigen

(Eing.) Die 7./8. Klasse der Gemeindeschule Küttigen lädt freundlich zum Theater «Der Prozess um des Esels Schatten» ein. Das Stück, inszeniert von Lehrer H. Gerth, erzählt auf humorvolle Weise von der Sturheit der Menschen. Die beiden Aufführungen finden am Dienstag, 20. Januar, und Freitag, 23. Januar, jeweils 20 Uhr in der Turnhalle Dorf statt. Der Eintritt ist frei, die Kollekte dient zur Finanzierung der Bergschulwoche im Sommer.

Vortragszyklus des Arbeiterbildungsausschusses Aarau

(Eing.) Die Wirksamkeit der demokratischen Herrschaft ist im freien Westeuropa leider nicht selbstverständlich und unbestritten. Das zeigt sich deutlich am Beispiel unserer grossen Nachbarländer, über deren Situation der Arbeiterbildungsausschuss Aarau in einem öffentlichen Vortragszyklus durch sachkundige Referenten orientieren lässt. François Bondy, Journalist in Zürich, lange Zeit in Paris und mit einem Fuss auch heute noch dort wohnhaft, spricht am Dienstag, 20. Januar, über die parlamentarische Demokratie in Frankreich: Was bleibt davon nach den vielen politischen Krisen der Vierten Republik und nach der 10jährigen Herrschaft de Gaulles, der durch einen Putsch an die Macht kam und sich fragwürdiger Plebiszite bediente?

Nothelferkurs in Gränichen

(Eing.) Dienstag, den 20. Januar, beginnt ein Nothelferkurs. In diesem Kurs werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um bei Unfällen oder Katastrophen bedrohtes Leben nach Möglichkeit zu retten. Jedermann soll imstande sein, bei lebensgefährlichen Zuständen sicher, rasch und richtig zu handeln. Wir möchten die Bevölkerung freundlich einladen, diesen Kurs zu besuchen.

Gemeinde Buchs

Bestattungsanzeige

Am Samstag, den 17. Januar 1970, starb in Aarau, im Kantonsspital

Zellweger-Zoller Anna Margaretha Katharina, geb. 18. Dezember 1889, Hausfrau, von Teufen, wohnhaft gewesen in Buchs, Parkweg 2.

Trauerfeier in der Abdankungshalle in Buchs: Mittwoch, den 21. Januar 1970, um 11 Uhr.

Oberentfelden, den 18. Januar 1970

TODESANZEIGE

In tiefem Schmerz geben wir Ihnen Kenntnis, dass unser innigst geliebter Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel, Grossvater, Urgrossvater und Schwager

Fritz Müller-Zimmerli

heute morgen nach einem arbeitsreichen Leben, kurz vor Vollendung seines 84. Altersjahres, nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist. Sein Leben war Liebe und Arbeit.

In tiefer Trauer:

Franz Müller-Lüscher
und Kinder, Oberentfelden
Elsa und Max Bertschi-Müller
und Kinder, Buchs/AG
Fritz Müller-Berchtold
und Kinder, Oberentfelden
Richard Müller-Kyburz
und Kinder, Oberentfelden

Die Abdankung findet statt: Mittwoch, den 21. Januar 1970, nachmittags 14.10 Uhr in der Kirche Oberentfelden.

Anschliessend Urnenbeisetzung.

Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

Walde, den 18. Januar 1970

TODESANZEIGE

Schmerz erfüllt machen wir Ihnen die Mitteilung vom Tode meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elsa Maurer-Bachmann

Sie ist heute im 65. Altersjahr nach langer, geduldig ertragener Krankheit sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

Gottlieb Maurer-Bachmann, Gatte
M. und R. Hunziker-Maurer
und Kinder, Kirchleerau
Alice Maurer, Reinach
E. und W. Squindo-Maurer
und Kind, Lagos, Nigeria
Kurt Maurer und Kind, Sitten
N. und K. Fritsch-Maurer
und Kinder, Gränichen
und Anverwandte

Die Beerdigung findet statt am 21. Januar 1970, 14.00 Uhr, im Schiltwald. Abgang vom Trauerhaus um 13.30 Uhr.

Buchs, den 17. Januar 1970
Parkweg 2

TODESANZEIGE

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass heute unsere liebe, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Tante

Anna Zellweger-Zoller

nach schwerer Krankheit und arbeitsreichem Leben im 80. Altersjahr sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

A. Wieland-Zellweger, Chur
R. und E. Samson-Zellweger, Aarau
J. und A. Zellweger-Metzger, Buchs
E. Zellweger-Büchel, St. Gallen
Grosskinder, Urgrosskinder
und Anverwandte

Die Abdankung findet statt: Mittwoch, den 21. Januar 1970, 11 Uhr auf dem Friedhof Buchs. Anschliessend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis. Trauergottesdienst:

Mittwoch, den 21. Januar 1970, 9 Uhr in der katholischen Kirche Buchs.

Niedererlinsbach, den 18. Januar 1970

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Emma Buser

in Kenntnis zu setzen. Sie starb nach kurzer, geduldig ertragener Krankheit, versehen mit den Sterbesakramenten, im 84. Altersjahr. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Die Trauerfamilien:

G. und M. Buser- von Felten
E. und O. Buser-Nünlist
B. Joho-Buser
O. und A. Kyburz-Buser

Beerdigung: Dienstag, den 20. Januar 1970, 9.30 Uhr in Niedererlinsbach.